

**CONCURSUL DE OCUPARE A POSTURILOR DIDACTICE/CATEDRELOR DECLARATE  
VACANTE/REZERVATE ÎN UNITĂȚILE DE ÎNVĂȚĂMÂNT PREUNIVERSITAR  
12 iulie 2017**

**Probă scrisă  
LIMBA GERMANĂ MODERNĂ**

**Varianta 3**

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.
- Timpul de lucru efectiv este de 4 ore.

**SUBIECTUL I**

**(30 de puncte)**

**Arbeit mit Texten:**

Die Schüler schreiben bei der Olympiade für Deutsch als Fremdsprache eigene Texte zu Themen oder Zitaten. Lesen Sie den folgenden Artikel aus Wikipedia (<http://https://de.wikipedia.org/wiki/Essay>), dann lösen Sie selber eine Olympiade-Aufgabe und noch eine andere dazu:

- a. Schreiben Sie einen Essay über die aktuelle Flüchtlingskrise (etwa 250 Wörter, +/- 10%), unter dem folgenden Motto: *Wir sind alle Ausländer... fast überall in der Welt.* Beziehen Sie sich auf die Migrationsgeschichte im Allgemeinen und Menschenrechte.
- b. Erklären Sie die Merkmale eines argumentativen Textes zu einem aktuellen Thema aus der Perspektive der Schülerkompetenzen. Finden Sie für jedes Merkmal eine entsprechende (nicht nur sprachliche) Kompetenz und erklären Sie diese Verknüpfung (Merkmal des Essays – Kompetenz), die dahinter steckt. Erklären Sie auch die nicht-sprachliche Schwierigkeit der Aufgabe a. und Kompetenzen, die die Schüler dabei brauchen / entwickeln.

Der **Essay** (seltener *das* Essay; Plural: *Essays*), auch: **Essai**, ist eine geistreiche Abhandlung, in der wissenschaftliche, kulturelle oder gesellschaftliche Phänomene betrachtet werden. Im Mittelpunkt steht die persönliche Auseinandersetzung des Autors mit seinem jeweiligen Thema. Die Kriterien wissenschaftlicher Methodik können dabei vernachlässigt werden; der Schreiber hat also relativ große Freiheiten.

**Form**

Die essayistische Methode ist eine experimentelle Art, sich dem Gegenstand der Überlegungen zu nähern und ihn aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Das Wichtigste ist jedoch nicht der Gegenstand der Überlegungen, sondern das Entwickeln der Gedanken vor den Augen des Lesers.

Viele Essays zeichnen sich aus durch eine gewisse Leichtigkeit, stilistische Ausgefeiltheit, Verständlichkeit und Humor. Jeder neue Begriff wird eingeführt und vorgestellt. Handlungen werden chronologisch erzählt und Zitate deutlich gekennzeichnet; meist ist er aber befreit von vielen Zitaten, Fußnoten und Randbemerkungen. Zuweilen ist es auch schlicht eine stilisierte, ästhetisierte Plauderei.

Während der Autor einer wissenschaftlichen Analyse gehalten ist, sein Thema systematisch und umfassend darzustellen, wird ein Essay eher dialektisch verfasst: mit Strenge in der Methodik, nicht aber in der Systematik. Essays sind Denkversuche, Deutungen – unbefangen, oft zufällig scheinend. Damit ein Essay überzeugen kann, sollte er im Gedanken scharf, in der Form klar und im Stil geschmeidig sein (siehe auch Sprachebene, Stilistik, rhetorische Figur).

**SUBIECTUL al II-lea**

**(30 de puncte)**

**Grammatik:**

- a) Präsentieren Sie die Bildung und den Gebrauch vom Perfekt im Deutschen.
- b) Exemplifizieren Sie mit 5 relevanten Beispielen.
- c) Erläutern Sie die Topik des Nebensatzes (2 Beispiele mit unterschiedlichen Wortstellungen).

**SUBIECTUL al III-lea**

**(30 de puncte)**

**Methodik:**

Wie würden Sie im Unterricht mündliche Interaktion bei den Schülern trainieren?  
Bestimmen Sie:

- a) Zielgruppe (Alter und Niveaustufe nach dem Europäischen Referenzrahmen),
- b) Lernziele und Begründung; betrachten Sie dabei auch die sozialen Kompetenzen, die hiermit erzielt werden können!
- c) und entwerfen Sie dafür drei unterschiedliche Aufgaben (Schüleraktivitäten), die den festgestellten Lernzielen dienen. Bestimmen Sie dabei die nötige Zeit für die Durchführung von diesen Schüleraktivitäten, angesichts der Lernzielen und Zielgruppe. Erklären Sie dann die Progression der drei Aufgaben, die Sie entworfen haben.